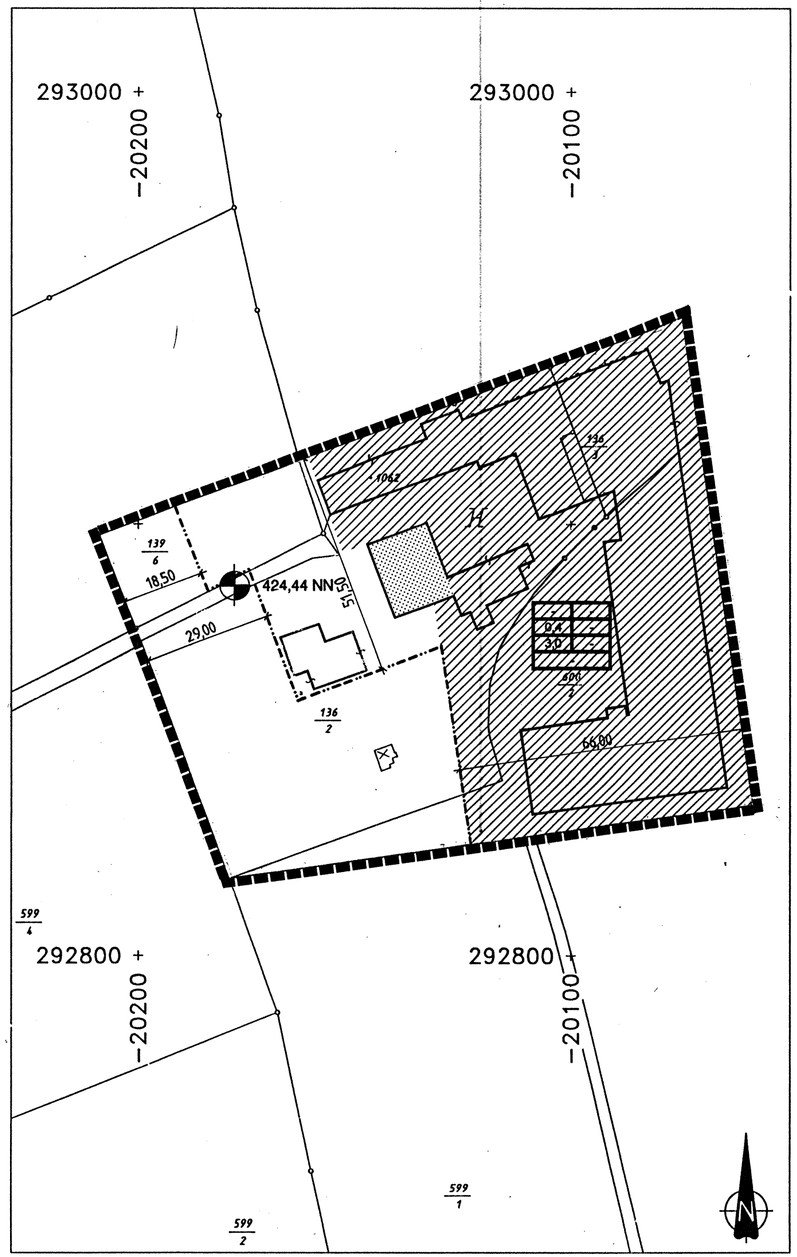


LEGENDE

Längen und Flächenmaßstab
(M 1: 1.000)

100 m² — 1 cm
0 m² 10 m² 20 m² 30 m²

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes außenliegende Linie	
Baugrenzlinie (§ 31 Abs. 3 ROG 1992)	
Baumassenzahl - BMZ (§ 32 Abs. 4 ROG 1992)	BMZ 2,0 x)
Grundflächenzahl - GRZ (§ 32 Abs. 2 ROG 1992)	GRZ 0,5 x)
Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe (§ 33 Abs. 5 ROG 1992)	
Niveau des Bezugspunktes für Höhenfestlegungen in Meereshöhe	450,00 NN x)
Firsthöhe FH 10,00 m Oberste Gesimshöhe GH 9,00 m Oberste Traufhöhe TH 9,00 m	
Firsthöhe FH 12,00 m Oberste Gesimshöhe GH 6,50 m Oberste Traufhöhe TH 6,50 m	
Firsthöhe FH 9,00 m Oberste Gesimshöhe GH 6,00 m Oberste Traufhöhe TH 6,00 m	

Angaben in Meter über dem Bezugsniveau

Erfordernis für Aufbaustufe ist gemäß § 27 Abs. 2 lit. b ROG 1992 nicht gegeben (§ 28 Abs. 2 Z. 6 ROG 1992)

Nutzungsschablone für einheitliche Bebauungsbedingungen

WIDM ..... Widmung
VOLLG ..... Vollgeschoss
GRZ ..... Grundflächenzahl
GFZ ..... Geschoßflächenzahl
BMZ ..... Baumassenzahl
BAUW ..... Bauweise
NUTZUNGSANT. .... Nutzungsanteile

WIDM	VOLLG
GRZ	GFZ
BMZ	BAUW
NUTZUNGSANT.	

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (laut Darstellungsverordnung)

LANDESHAUPTSTADT SALZBURG

BEZEICHNUNG:

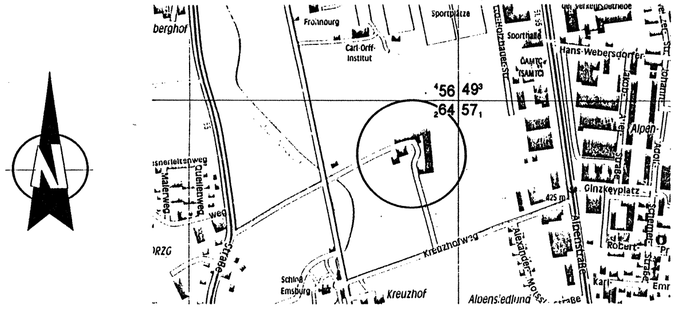
BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

Alpenstraße Süd 3/G1

GEÄNDERT GEMÄSS BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 31.1.1996

KENNUMMER: 324.01/G1

ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



KUNDMACHUNG DER BEABSICHTIGEN AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR. 4/1994, SEITE 2 u. 3	Für den Bürgermeister:
KUNDMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE DES ENTWURFES DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTBLATT NR. 6/1995, SEITE 3	(Dipl.-Ing.Dr.techn. G.Dohlhammer) Senatsrat
BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 31.1.1996	STADTSIEGEL
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR. 5/1996, SEITE 3 VOM 15.3.1996	WIRKSAMKEITSBEGINN AM 16.3.1996

PLANGRUNDLAGE:	KATASTRALMAPPENBLÄTTER	STAND: Mai 1995

M 1:1000
MAGISTRAT SALZBURG
MAG. ABT. 9/01 - AMT FÜR STADTPLANUNG

Zl.: 9/01/94701/93
Ord.Nr.: 220
Gez.: Pan
Dat.: 29.11.1995/5.3.1996
Abl.Nr.: 279 a